



Join us on [facebook.com/KPJRef](https://facebook.com/KPJRef)

ÖH Med Graz

# Tipps und Tricks

rund um die Planung des KPJ



## Skript KPJ (22/23)

## Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Das folgende Skript soll eine Hilfestellung für alle Studierenden sein, die sich auf dem besten Weg in das klinisch praktische Jahr befinden. Die Angaben beruhen sowohl auf dem Curriculum (Studienjahr 2020/21) und damit der inhaltlichen Grundlage des 6. Studienjahres, als auch auf den zusätzlichen Angaben des Muniverse sowie unseren Erfahrungswerten. Der KPJ-Guide ist von Studierenden geschrieben, daher besteht immer die Möglichkeit, dass sich ein paar Fehler eingeschlichen haben. Falls euch ein solcher Fehler auffällt, schreibt ihn uns bitte an die unten genannte E-Mail-Adresse, damit wir ihn ausbessern können.

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen rund um das 6. Studienjahr könnt ihr euch gerne an uns wenden: [oeH-pj@medunigraz.at](mailto:oeH-pj@medunigraz.at). Für den zusätzlichen Austausch der Studierenden untereinander dienen unsere Facebook Gruppen. Hier könnt ihr jederzeit eure Fragen posten und von den Erfahrungen eurer Kolleginnen und Kollegen profitieren.

Wir wünschen euch allen ein lehrreiches und spannendes KPJ und viel Erfolg auf allen weiteren Schritten!

Ganz liebe Grüße,  
euer KPJ-Referat

## Inhalt

Impressum.....	4
1. Allgemeines zum KPJ .....	5
1.2 Aufteilung .....	5
1.3 Anwesenheit.....	6
1.4 Tertiale.....	7
1.4.1 Tertial 1: Chirurgie und perioperative Fächer .....	7
1.4.2 Tertial 2: Innere Medizin; Neurologie .....	7
1.4.3 Tertial 3.....	8
2. Voranmeldung, Anmeldung und selbstorganisierte Praktika .....	10
2.1 Voranmeldung .....	10
2.2 Anmeldung.....	11
2.3 Reminder – Quereinstieg.....	12
3. Selbstorganisiert.....	13
4. Voranerkennung, Anerkennung vs. Learning Agreement und Anrechnung.....	14
4.1 VOR dem Auslandsaufenthalt.....	14
4.2 NACH dem Auslandsaufenthalt .....	14
5. Logbuch .....	15
5.1 Anwesenheitsliste.....	15
5.2 Gespräche .....	15
5.3 Skillsliste.....	16
5.4 Mini Assessments (Mini-CEX und DOPS) .....	16
5.5 Beurteilungsformular.....	16
5.6 Fallberichte .....	17
5.7 Powerpoint-Präsentationen .....	17
6. Abgabe der Unterlagen .....	18
7. KPJ-Abschluss (OSCE II).....	19
8. Zusätzliche Informationen .....	20
8.1 Diplomarbeitseinreichung .....	20
8.1.1 PDF/A.....	20
8.1.2 Ablauf .....	20

8.2	Studienabschluss .....	21
9.	Anhang.....	22
9.1	Checkliste.....	22

## Impressum

Herausgeberin: HochschülerInnenschaft an der Medizinischen Universität Graz,  
Stiftingtalstraße 24 – ZMF, A-8010 Graz

[www.oehmedgraz.at](http://www.oehmedgraz.at)

[oeh-pj@medunigraz.at](mailto:oeh-pj@medunigraz.at)

Stand der Informationen: Mai 2022

# 1. Allgemeines zum KPJ

Das Klinisch Praktische Jahr, KPJ, ist das sechste und somit letzte Studienjahr und gleichzeitig der dritte Studienabschnitt des Humanmedizinstudiums in Österreich. Es handelt sich hierbei um eine österreichweite, einheitliche Struktur und besteht aus drei Teilen, auch „Tertiale“ genannt. Diese enthalten verschiedene medizinisch-klinische Disziplinen, sodass gewährleistet ist, dass Studierende in ihrem KPJ ein breit gefächertes, praktisches Wissen erlangen. Insgesamt umfasst es 48 Wochen, die gleichermaßen auf die drei Tertiale aufgeteilt sind. Am Ende des KPJ steht der KPJ-Abschluss, auch OSCE II genannt; dies ist die Abschlussprüfung nach erfolgreich absolviertem KPJ.

## 1.1 Einstiegsvoraussetzungen

Das KPJ darf erst begonnen werden, wenn die ersten beiden Studienabschnitte komplett abgeschlossen sind – also im MedOnline alles auf „grün“ geschaltet ist. Bis dahin müssen also alle Module und Prüfungen der ersten fünf Studienjahre, die Famulaturen (12 Wochen), die OSCE I und alle SSM/SFM absolviert und im MedOnline als „gültiges Prüfungsergebnis“ eingetragen sein. Für die Diplomarbeit und die Wahlfächer dürft ihr euch aber noch während des letzten Jahres Zeit lassen. Der erste, offizielle Einstieg erfolgt immer am ersten Montag im August, ab dann sind alle 8 Wochen bis Mai Quereinstiege möglich.

CAVE: Da der Juli als Lehrveranstaltungsfreie Zeit gilt, ist kurz davor kein Einstieg mehr möglich; wer also die OSCE erst im Mai absolviert, darf frühestens beim ersten Einstiegstermin im August beginnen.

## 1.2 Aufteilung

Das KPJ umfasst drei Tertiale, die jeweils 16 Wochen lang sind. Das entspricht einer Gesamtanzahl von 48 Wochen.

**Tertial 1** besteht aus den chirurgischen und perioperativen Fächern, das **Tertial 2** aus internistischen Disziplinen und der Neurologie. Die Bezeichnung Tertial 1 und 2 ist willkürlich festgelegt. Die Reihenfolge des internistischen und chirurgischen Tertials ist irrelevant. Diese beiden Tertiale darf man in zwei 8-wöchige Blöcke unterteilen, sodass man entweder 1x16 Wochen oder 2x8 Wochen absolviert.

- Diese Blöcke dürfen an unterschiedlichen Krankenhäusern, in unterschiedlichen Abteilungen und unterschiedlichen Ländern absolviert werden. Achtung hierbei: organisiert man sich einen der 8-Wochen-Blöcke selbst, muss auch der 2. 8-Wochen-Block selbstorganisiert werden.
- Die Teilung der Blöcke bezieht sich nur auf den Ort bzw. Fachabteilung. Tertial 1 und 2 dürfen zeitlich **nicht** gesplittet werden. Das bedeutet die 16 Wochen müssen am

Stück absolviert werden. Wird eine nicht vorgesehene Pause eingelegt, werden die Tage zu den Fehltagen hinzugezählt. Näheres zu den Fehltagen im Abschnitt „Anwesenheit“.

- Zentral und dezentral darf nicht gemischt werden! Das bedeutet wer 8-Wochen vergütet zentral an einem KAGes Krankenhaus absolviert, der muss auch die anderen 8-Wochen zentral ableisten.

Wer dennoch für einen Teil an ein KAGes Spital möchte, der darf **selbstorganisiert** (dezentral; keine MedOnline Anmeldung) 8-Wochen ableisten **ohne** Vergütung.

**Tertial 3** ist untergliedert in vier 4-Wochen-Blöcke: Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Psychiatrie und ein Wahlpflichtfach. Diese sind unabhängig voneinander und müssen nicht zusammenhängend absolviert/zur Beurteilung abgegeben werden. Innerhalb der 4 Wochen darf keine Pause eingelegt werden, zwischen den Blöcken ist dies hierbei aber möglich. Man kann also beispielsweise eines der ersten beiden Tertiale zwischen den 4-Wochen-Blöcken absolvieren.

### 1.3 Anwesenheit

Die Beurteilung erfolgt nach Wochen und nicht nach Stunden! Das bedeutet, dass eine generelle Verkürzung des Tertials bei vermehrt absolvierten Stunden nicht möglich ist.

Pro Woche sind 35 Stunden gefordert. Arbeitet man genau diese Stundenanzahl, gilt die Woche als absolviert. Nachtdienste etc. dürfen gemacht werden und werden in die 35h mit einbezogen. Wer darüber hinaus arbeitet, darf sich kompensatorisch nur in der gleichen Woche freie Tage (oder Stunden) nehmen, solange man weiterhin die 35h erreicht. Wird aber die Gesamtstundenanzahl von 35h pro Woche überschritten, werden diese zusätzlichen Stunden von der MedUni nicht angerechnet.

- Bei triftiger Begründung (Erkrankung, Todesfall etc.) ist eine **Abwesenheit von 1/6** der geforderten Tage **pro Block** erlaubt. Insgesamt dürfen aber nicht mehr als 25 Fehltag im gesamten KPJ genommen werden. Die Fehltag beider 8 Wochen Blöcke (Tertial 1 und 2) dürfen nicht summiert verwendet werden. Fehltag müssen im Logbuch vermerkt werden.
  - > 4 Wochen Block: max. 3 Fehltag
  - > 8 Wochen Block: max. 6 Fehltag
  - > 16 Wochen Block: max. 13 Fehltag
- Feiertage: Eine Anwesenheitspflicht an Feiertagen gilt nicht, die Stunden müssen allerdings innerhalb des gleichen Blockes eingearbeitet werden, sonst zählen auch diese zu den Fehltag. Die Besonderheit bei Feiertagen gegenüber normaler Abwesenheit ist, dass die Stunden nicht in der gleichen Woche nachgearbeitet werden müssen. Sie können im gesamten Block aufgearbeitet werden.

## 1.4 Tertiale

### 1.4.1 Tertial 1: Chirurgie und perioperative Fächer

Im Tertial 1 gibt es „allgemeine“ Fächer und perioperative/spezialisierte Fächer. Zumindest 8 Wochen müssen in einem allgemeinen Fach absolviert werden, man darf aber auch 16 Wochen in allgemeinen Fächern verbringen. Es ist nicht vorgeschrieben, dass das Tertial 1 am Anfang des KPJ abgelegt werden muss. Die Reihenfolge zwischen allgemeinem und spezialisiertem chirurgischem Fache ist ebenfalls irrelevant und darf beliebig getauscht werden. Es ist lediglich wichtig alle 16 Wochen an einem Stück zu absolvieren – auch bei Ortswechsel!

Zu den allgemeinen chirurgischen Fächern zählen:

- Chirurgie mit Schwerpunkt Allgemeinchirurgie
- Orthopädie und Traumatologie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Urologie

Alle anderen chirurgischen Fächer zählen zu den speziellen chirurgischen / perioperativen Fächern und können daher nur in einem 8-Wochen-Block absolviert werden. Zu den möglichen Optionen zählen unter anderem:

- Allgemeine und Viszeralchirurgie (inklusive Transplantationschirurgie)
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Augenheilkunde und Optometrie
- Gefäßchirurgie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Herzchirurgie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- Thoraxchirurgie

### 1.4.2 Tertial 2: Innere Medizin; Neurologie

Hier gilt grundsätzlich das gleiche wie bei Tertial 1: Es müssen zumindest 8-Wochen in einem der allgemein internistischen Fächer verbracht werden, man darf aber auch die gesamten 16 Wochen auf einer allgemeinen Station verbringen. Bzgl. Reihenfolge gelten die gleichen Regelungen wie im chirurgischen Tertial – es muss keine Reihenfolge eingehalten werden.

- Unter einer *allgemein internistischen Station* („Abteilungen mit allgemein internistischem Aspekt“) versteht man eine Station, auf der allgemein internistische PatientInnen außerhalb eines Schwerpunktes behandelt werden.

Solche Abteilungen sind leichter/häufiger in kleineren Spitälern aufzufinden. Falls ein Krankenhaus dieses Format nicht anbietet, fragt ob Rotationen möglich sind. Stationen mit verschiedenen Fächergruppen (z. B. Pulmo + Cardio + Nephro auf einer Station) sind hierfür i. d. R. auch geeignet.

Bei Unsicherheit bzgl. der Anerkennung wendet euch am besten an den TertialkoordinatorIn des Tertial 2 (Innere Medizin).

Am LKH Graz darf auch im allgemein internistischen Block beliebig zwischen den internistischen Fachabteilungen gewählt werden (z. B. Nephrologie, Pulmologie, Endokrinologie etc.).

Im anderen 8-Wochen-Block ist euch sehr viel Freiheit geboten. Hier darf zwischen den „üblichen“ und spezialisierten internistischen Fächern gewählt werden. Auch Neurologie kann man in diesem Zeitraum absolvieren. Hierzu zählen:

- „übliche“ internistische Fächer: z. B. Nephrologie, Kardiologie, Onkologie, Pulmologie, Rheumatologie, EBA, Gastroenterologie, Endokrinologie, Angiologie
- Spezialabteilung: ohne allgemein internistischen Aspekt z. B. Infektiologie, kardiologische Intensivstation
- Neurologie

### 1.4.3 Tertial 3

Das Tertial 3 besteht anders als die anderen beiden Tertiale aus 4 Blöcken die jeweils 4 Wochen lang dauern. Dieses Tertial muss im Gegensatz zu Tertial 1 & 2 **nicht an einem Stück** absolviert werden. Die jeweiligen vier Wochen sind durchgehend zu organisieren. Die Aufteilung von Tertial 3 sieht wie folgt aus:

#### 1.4.3.1 Allgemeinmedizin

Die Allgemeinmedizin kann man **nicht selbst organisieren**, sondern muss sich an die Liste der AllgemeinmedizinerInnen der Med Uni Graz halten. Es kann folglich auch nicht im Ausland absolviert werden. Ab dem Studienjahr 2022 wird der Allgemeinmedizinblock alle 4 Wochen angeboten! Hier findet ihr alle Lehrpraxen, die bei der MUG gemeldet sind:

*Muniverse → KPJ 3. Tertial - Allgemeinmedizin → zertifizierte Lehrordinationen*

Ein Großteil der Praxen befindet sich in der Steiermark. Ansonsten kann auch zwischen einer Vielzahl österreichischer AllgemeinmedizinerInnen gewählt werden. Manche Praxen bieten eine Unterkunft an; Informationen hierzu findet man in der Liste der Lehrpraxen. CAVE: Der Allgemeinmedizinblock wird in der Regel **nicht** vergütet. Plant dies mit ein!



Nicht alle ÄrztInnen stehen in jedem Zeitslot zur Verfügung. Hier könnt ihr sehen, welche in eurem gewünschten Zeitslot Kapazitäten haben.

*Anmelden im MedOnline → Lehrveranstaltungssuche „Allgemeinmedizin Praktikum“  
→ Anmeldung*

Da im August der größte Andrang für Allgemeinmedizin besteht, bei gleichzeitig niedrigen Kapazitäten der Allgemeinmediziner\*innen (Sommerurlaub), ist es schwieriger in diesem Zeitraum einen Platz zu ergattern. Besonders die Plätze in und um Graz sind sehr beliebt. Es kann daher passieren keinen Platz in Allgemeinmedizin zu erhalten. Um sich dies zu ersparen, wird empfohlen nicht mit Allgemeinmedizin im August zu beginnen bzw. einen Alternativplan parat zu haben.

#### *1.4.3.2 Kinder- und Jugendheilkunde*

- Kinder- und Jugendheilkunde
- Kinder- und Jugendchirurgie

Cave: Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie dürfen nicht im Rahmen von Kinder- und Jugendheilkunde absolviert werden.

#### *1.4.3.3 Psychiatrie*

- Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- Psychosomatische Medizin
- Kinder- und Jugendpsychiatrie

#### *1.4.3.4 Wahlpflichtfach*

- Es darf an jeder Station absolviert werden, die befähigt ist, Fachärzte und Fachärztinnen auszubilden.

Das Wahlpflichtfach muss in jedem Fall **selbst organisiert** werden und kann nicht über das MedOnline erfolgen. Möglich ist es dennoch, dieses an den KAGes-Krankenhäusern zu absolvieren. (Vergütet wird dieses jedoch nur, wenn davor ein Praktikum regulär über das MedOnline absolviert wurde.)

Wer sich Allgemeinmedizin im Rahmen des Wahlpflichtfaches organisieren will, muss vorher den Pflichtblock Allgemeinmedizin absolvieren.

## 2. Voranmeldung, Anmeldung und selbstorganisierte Praktika

### 2.1 Voranmeldung

Jedes Jahr im Frühjahr (ca. März/April) müssen alle Studierende, die in das KPJ Einsteigen, ihre KPJ-Pläne mittels **Voranmeldung** bekannt geben. Dazu habt ihr einen Monat lang Zeit. Diese **Voranmeldung** könnt ihr im Laufe des Monats auch wiederholen, sollte sich bei euch noch etwas geändert haben. Es gibt diesmal keine Reihung, der Anmeldezeitpunkt innerhalb des Voranmeldungszeitraums ist also irrelevant. Sie dient lediglich dazu, dass die MedUni die benötigte Anzahl an Praktikumsplätzen organisieren kann und ist daher vor allem für die zentralen Anteile (+ Allgemeinmedizin) relevant.

Für die **Voranmeldung** gibt es ein online Formular im VMC. Es gibt dort außerdem die Möglichkeit, zwei verschiedene Optionen der Tertialreihenfolge anzugeben.

Diese **Voranmeldung** gilt für ein KPJ Studienjahr (August bis einschließlich Juli des darauffolgenden Jahres). Wenn man also plant, innerhalb des kommenden Studienjahres mit dem KPJ zu beginnen, muss man sich voranmelden.

- Sie gilt also nicht nur, wenn man regulär mit dem ersten Montag im August einsteigt, sondern auch, wenn man als **Quereinsteiger\*innen** im Laufe des KPJ-Jahres einsteigen möchte!
- CAVE: Bei **Quereinsteiger\*innen** erstreckt sich das eigene KPJ über mindestens zwei Studienjahre, dementsprechend muss man zweimal an der **Voranmeldung** teilnehmen. Das ist wichtig, da man sonst (wenn man sie vergisst) nachträglich für die Standardgruppe angemeldet werden muss. Das kann bedeuten (und ist nicht unrealistisch), dass man auf einer Warteliste für einen Platz landet.

Was ist die **Voranmeldung** also genau? In der Voranmeldung wird angegeben, wann man welches Tertial absolvieren will und welche man über das MedOnline (zentral) bzw. welche man selbst organisiert (dezentral) machen möchte. Die MUG-Einteilung der Zeiträume findet man im Muniverse:

*Muniverse → KPJ\_Tertialblockzeiten*

Die Voranmeldung ist primär für jene wichtig, die ihr KPJ **NICHT** selbst organisieren, weil die tatsächliche Anmeldung über das MedOnline später auf dieser Voranmeldung basiert.

Allgemeinmedizin müssen alle angeben, da das nicht selbstorganisiert gemacht werden kann.

Damit ich mich also bei der Online-Anmeldung für den Zeitraum X für Das Tertial Y später kurz vor dem Einstieg **anmelden** kann, muss ich bei der **Voranmeldung** angeben, dass ich im Zeitraum X Tertial Y absolvieren will.

Zum Zeitpunkt der **Voranmeldung** muss man noch keine Voraussetzungen (Prüfungen, SSMs, OSCE, Famulaturen ...) erfüllen! Das wird erst zu zwei Stichtagen bei der Anmeldung selbst relevant (siehe weiter unten).

## 2.2 Anmeldung

Für alle Praktika, die man über das MedOnline absolvieren möchte (also zentral organisiert), sowie Allgemeinmedizin, findet einmal pro Semester die Anmeldung online statt. Für alle, die regulär mit dem ersten Montag im August einsteigen, ist diese Mitte Juli, für das darauffolgende Wintersemester. Der Haupteinstiegstermin für das Sommersemester ist im Februar. Für Quereinsteiger gibt es weitere Termine (immer vor einem neu beginnenden Tertial) bei denen sie sich für Restplätze anmelden können.

Die Voraussetzungen für die Anmeldung sind die positive Absolvierung der beiden ersten Studienabschnitte (inkl. OSCE I) sowie aller Famulaturen. Die Diplomarbeit sowie 22 Wahlfach-ECTS sind nicht erforderlich, dennoch ist es ratsam dies bereits vor KPJ-Antritt erledigt zu haben, um Verzögerungen am Ende zu vermeiden.

Die jeweiligen Stichtage für Anmeldung und tatsächliche Kontrolle des Vorbehaltes findet ihr im Muniverse unter:

*Muniverse → KPJ-Anmeldetermine und Fristen*

Bei der Anmeldung gewinnt die Schnelligkeit! Es ist die endgültige Anmeldung für die Tertiale bzw. Plätze in der gewünschten Abteilung.

Die Anmeldung ist technisch gesehen eine Ummeldung, von der Standardgruppe in die jeweilig favorisierte Gruppe (jede Gruppe ist einem Zeitraum und einer Abteilung zugeordnet (z. B.: Endokrinologie LKH Graz)). Man klickt also zuerst auf den Button „Ummelden“, bestätigt die Auswahl „freie Anmeldung“ und meldet sich dann beim gewünschten Termin „um“. Wichtig: meldet euch nie selbst von der Standardgruppe ab!

Eine illustrierte Anleitung zur Anmeldung im MedOnline findet ihr hier:

*Muniverse → Anleitung zur Anmeldung Medonline*

Wie läuft die Anmeldung ab? Gestaffelt alle halbe Stunde kann man sich für die einzelnen Tertiale anmelden, die Anmeldezeiten werden im Muniverse (*KPJ-Anmeldetermine und Fristen*) veröffentlicht. Die Anmeldung gilt dann für ein Semester und muss im Februar für das Sommersemester wiederholt werden. Für Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen ist der Anmeldetermin alle 8 Wochen möglich, die Termine dazu findet ihr ebenfalls im Muniverse. Die Uhrzeiten stehen bei den Tertiärblockzeiten im MedOnline mit dabei.

Die Krankenhäuser, bzw. die Praxen, welche in welchem Block angeboten werden, sind einige Wochen vorher im MedOnline ersichtlich. (Lehrveranstaltungssuche; Innere Medizin

und Neurologie (Zeitraum) // Chirurgie/spezielle Chirurgie und perioperative Fächer (Zeitraum)// Allgemeinmedizin Praktikum (Zeitraum)// Kinder und Eltern (Zeitraum)// Psychiatrie (Zeitraum); Abhaltungstermine)

Cave: es können über das MedOnline nur noch KAGes-Krankenhäuser und Allgemeinmedizin belegt werden, alle Praktika bei anderen Krankenhäusern müssen selbstorganisiert werden!

### 2.3 Reminder – Quereinstieg

Für alle Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger fassen wir hier nochmals die wichtigsten Punkte zusammen, die es für euch zu beachten gibt:

- Ein Einstieg ins KPJ ist ca. alle 8 Wochen möglich (Ausnahme: Juli)
- Quereinsteiger nehmen mindestens 2x an der Voranmeldung teil.
- Bei der Planung von zentralen Tertialen bzw. Blöcken wird auch die Anmeldung ggf. mehrfach durchlaufen werden müssen.
- Bei der Anmeldung erhält man für das laufende Semester nur noch Restplätze. Beim nächsten Haupteinstiegstermin (Juli oder Februar) hat man wieder die gleichen Chancen wie alle Mitstudierenden.
- Am Haupteinstiegstermin im August ist es meist schwieriger einen Allgemeinmedizinplatz zu erhalten – plant dies mit ein!

### 3. Selbstorganisiert

Selbstorganisierte Praktika sind eine ideale Gelegenheit, Gesundheitssysteme im Ausland kennen zu lernen, den eigenen Horizont zu erweitern und internationale Connections zu knüpfen. Um diese Kompetenzen so ungehindert wie möglich erlernen zu können, sollte man bei der Organisation vorab ein paar Punkte beachten.

- Selbstorganisierte Praktika dürfen an allen zertifizierten Lehrkrankenhäusern, also Krankenhäuser mit Lehrbefugnis, absolviert werden. Zusätzlich zu den Lehrkrankenhäusern, die zur MedUni Graz zählen (siehe Muniverse) dürfen Praktika auch an den Lehrkrankenhäusern der anderen österreichischen Universitäten organisiert werden!
- CAVE: Wer einen Block aus Tertial 1 oder 2 zentral organisiert, darf die entsprechenden anderen 8 Wochen nicht dezentral (selbstorganisiert) absolvieren. Möchte man ins Ausland gehen, müssen ein Learning Agreement und ggf. eine Voranerkennung (z. B. im Rahmen von Erasmus) ausgefüllt werden. Es muss ein Sprachnachweis von einer Sprachkenntnis von mindestens B2 der Muttersprache des Landes mit dem Learning Agreement mit abgegeben werden. Wer in der Schule in einer Sprache auf dem Niveau B2 maturiert hat, kann das als Nachweis verwenden, sonst muss ein Test nachgewiesen werden. Bei weiteren Fragen dies bzgl. ist das International Office der richtige Ansprechpartner. Über die ÖH seid ihr Unfall- und haftpflichtversichert – auch im Ausland.

(Ausnahme: es besteht KEIN Versicherungsschutz für Haftpflicht-Schäden in den USA, Australien und Kanada)

→ Mehr Informationen hierzu findet ihr unter: <https://www.oeh.ac.at/service/oeh-versicherung>

Die berühmt berüchtigte „Juli-Regelung“, in der man über den Juli hinweg sein KPJ nicht planen darf, ist nicht mehr gültig. Sowohl selbstorganisiert als auch zentral (falls Plätze verfügbar sind) darf das KPJ in den Juli hineingeplant und abgeleistet werden. Nur zu beachten ist, dass ein Neueinstieg innerhalb des Julis nicht möglich ist (kein Einstieg zwischen Mai und August). Stimmt die dezentrale Planung nicht mit der offiziellen zentralen Taktung und den Beurteilungszeiträumen überein, kann es zur Verzögerung des KPJ kommen. Hierdurch wird möglicherweise erst ein späterer Antritt zur OSCE II möglich.

## 4. Voranerkennung, Anerkennung vs. Learning Agreement und Anrechnung

### 4.1 VOR dem Auslandsaufenthalt

Für **alle** selbstorganisierten Praktika **im Ausland** muss vorab ein Learning Agreement und bei Inskription im Ausland (z. B. im Rahmen von Erasmus) zusätzlich eine Voranerkennung beantragt werden. Der erste Teil des Learning Agreements muss VOR ANTRITT erledigt werden, also von der Med Uni Graz genehmigt sein. Bei diesen wird festgestellt, ob die gewünschte Institution den Voraussetzungen der Med Uni Graz entspricht und gibt Studierenden Sicherheit für die Anerkennung / Anrechnung.

Falls ihr bei Start eures Einsatzes noch keine Bestätigung durch die MUG habt, so besteht die sehr hohe Gefahr, dass das Praktikum nicht anerkannt wird. Kalkuliert also dieses Risiko mit ein, falls ihr dennoch ohne Bestätigung der MUG mit dem Block/Tertial beginnt.

Die Learning Agreements werden ab sofort digital über das Mobility Online erstellt. Sie müssen vor Beginn des Praktikums eingereicht werden und mit eurer Unterschrift sowie die des Lehrkrankenhauses versehen sein.

Den Link für das Mobility Online findet ihr im Muniverse.

*Muniverse → Freemover → Registrierung*

Falls ihr das Learning Agreement in Englisch ausfüllt, hierzu noch ein paar sprachliche Tipps: Jede Unterteilung enthält die Abschnitte: the trainee / the sending institution / the receiving institution / enterprise, diese müssen dann von einem selbst (trainee), anschließend von dem Krankenhaus / der Uni im Ausland (receiving institution) ausgefüllt werden. Nach Abgabe des Learning Agreements wird die MedUni (sending institution) ihren Part ausfüllen und nach Genehmigung das Learning Agreement im Moblity Online hochladen.

Mit dem Learning Agreement muss, wie im vorigen Kapitel beschrieben ein Sprachnachweis abgegeben werden.

### 4.2 NACH dem Auslandsaufenthalt

Vor Abgabe der Unterlagen bei den TertialkoordinatorInnen muss von allen Studierenden, die das Praktikum im Ausland absolviert haben, der „after mobility“ Teil des Learning Agreements im Mobility Online hochgeladen werden.

War man nicht inskribiert im Ausland, handelt es sich bei der Abgabe um die **Anrechnung** ausländischer Leistungen.

*Zur kurzen Absicherung: Alles, worüber „Trainee“ oder keine Institution steht, muss von dir ausgefüllt werden (Überschriften: Mobility programme, The Trainee, Proposed mobility programme, commitment of parties (trainee), sowie nach Abschluss alles im Bereich „after Mobility“ bis auf die Unterschrift am Ende). Das Krankenhaus / die Institution im Ausland muss alles ausfüllen, wo „receiving institution“ steht, sowie den Bereich „Medical University of Graz students are entitled to complete ...“.*

War man an einer oder mehreren ausländischen Universitäten) inskribiert (z. B. im Rahmen von Erasmus), wird von einer **Anerkennung** von Leistungen, die an einer anderen Universität erfolgt sind, gesprochen. Hierbei muss man zusätzlich zum „after mobility“-Teil des Learning Agreements um Anerkennung im MEDonline ansuchen und anschließend die Unterlagen einreichen

## 5. Logbuch

Das Logbuch sowie die Fallberichte stellen die Grundlage der Beurteilung im KPJ dar. Bis auf das Wahlpflichtfach gilt im restlichen KPJ eine einheitliche Regelung.

Pro Tertial bzw. Blöcken des dritten Tertials gibt es ein Logbuch. Dieses wird im Tertial mit Inhalten gefüllt und anschließend zur Beurteilung abgegeben

Wichtig hierbei ist: bevor man die Logbücher in Händen hält, darf man das KPJ nicht beginnen. Sie werden kurzfristig (ca. 1 Woche) vor jedem Einstieg ausgeteilt. Hierbei bekommt man per E-Mail einen Termin zugeteilt, bei dem man die Logbücher **persönlich** zu den angegebenen Zeiten abholt. Hierbei erhält man **alle Logbücher auf einmal**. Wer absolut verhindert ist darf per Mail bekannt geben, wer in Vertretung für einen selbst diese Logbücher abholt.

Eine Vorlage des Logbuchs lässt sich auch im Muniverse finden.

**Muniverse → KPJ – Logbuch**

Im Logbuch sind folgende Unterlagen auszufüllen:

### 5.1 Anwesenheitsliste

Die Anwesenheitsliste wird von einem selbst täglich im Logbuch vermerkt und am Ende von der beurteilenden Person des jeweiligen Krankenhauses unterschrieben.

### 5.2 Gespräche

Zusätzlich dazu müssen **pro Block** drei Gespräche (Eintritts-, Zwischen- und Endgespräch) geführt werden. Teilt man eins der ersten beiden Tertiale also in 2 8-Wochen-Blöcke auf, müssen 6 Gespräche in diesem Tertial erfolgen. Die Gespräche können von

unterschiedlichen Leuten mit euch geführt werden. Hierbei werden die Ziele des Praktikums definiert und verfolgt, inwieweit diese erledigt wurden.

Es handelt sich dabei pro Abteilung jeweils um ein Einführungs-, Midterm- und Abschlussgespräch, in welchem ihr zuerst gemeinsam mit eurem Betreuer / eurer Betreuerin Ziele vereinbart und dann in der 4. oder 5. Woche (bzw. 2./3. Woche der kleinen Fächer) reevaluiert, was schon erreicht wurde und was verbessert werden kann. Hierbei muss nicht nur der Betreuer / die Betreuerin Feedback geben, sondern auch der Student / die Studentin ist angehalten selbst zu reflektieren. Beim Abschlussgespräch erfolgt wieder von einem selbst und vom Arzt / der Ärztin eine Evaluation der letzten Wochen.

### 5.3 Skillsliste

Im Logbuch enthalten ist eine Liste mit allgemeinen Pflicht-Skills die während des KPJs absolviert und dokumentiert werden müssen. Aus diesen Pflicht-Skills werden die DOPS und Mini-CEX gewählt. Falls es für manche Skills nicht die Gelegenheit gibt sie zu absolvieren, sollen die entsprechenden Verfahren mit einem Mentor simuliert werden und im Anschluss abgezeichnet werden. Zusätzlich können fachspezifische-Skills erfasst werden, um den eigenen Lernfortschritt zu dokumentieren.

### 5.4 Mini Assessments (Mini-CEX und DOPS)

Während der Praktika müssen idealerweise jede zweite Woche ein MiniCEX und/oder DOPS stattfinden. (Ausnahme Allgemeinmedizin: hier muss ein Mini-CEX und ein DOPS absolviert werden.) Die Skills, die hierbei absolviert werden, sind der Skillsliste zu entnehmen. Auch diese können wieder von unterschiedlichen Leuten beurteilt werden. Eine Anleitung bzgl. der Durchführung findet man im Muniverse.

*Muniverse → KPJ\_MiniCEX\_Formular*  
*Muniverse → KPJ\_DOPS\_Formular*

Mini-CEX sind vereinfacht gesagt theoretische und DOPS praktische Aufgabenstellungen. Wichtig ist, dass diese immer von der Abteilung bestätigt werden.

Die **Ausnahme** stellt das Wahlpflichtfach dar: Hier muss ein Bericht über die Arbeit abgegeben werden. Man muss keine MiniCEX oder DOPS absolvieren, sondern nur im Logbuch die Anwesenheiten vermerken.

### 5.5 Beurteilungsformular

Am Ende des Praktikums wird hier bestätigt, dass alle Aufgaben erfüllt wurden. Der Zettel muss unterschrieben und gestempelt werden.

Zusätzlich zum Logbuch gibt es noch:



## 5.6 Fallberichte

Die Fallberichte sind angelehnt an Arztbriefe, eine Vorlage für die Struktur gibt es im VMC, an diese sollte man sich auch halten:

*Startseite VMC → Humanmedizin → 6. Studienjahr → Beurteilungselemente)*

Diese müssen auch alle zwei Wochen geschrieben werden, abgeben muss man sie dann aber gesammelt am Ende des Praktikums. Man muss also jede Woche eine Aufgabe absolvieren: MiniCEX / DOPS in der einen, Fallbericht in der darauffolgenden Woche.

Für das KPJ müssen folglich entweder 8 (im 16-Wochen-Block) oder 2 (im 4-Wochen-Block) Fallberichte erstellt werden.

## 5.7 Powerpoint-Präsentationen

Zu den Fallberichten muss jeweils eine Powerpoint-Präsentation für den KPJ-Abschluss (OSCE II) erstellt werden. Diese PPT-Präsentationen müssen in ein neues KPJ-Tool hochgeladen werden mit Bekanntgabe der jeweiligen Hauptdiagnose.

Die Vorlage dazu findet man im neuen Intranet der MedUni, Muniverse, wenn man nach „KPJ Abschluss“ sucht.

Man gibt nach Beginn des KPJes an, zu welchem Zeitpunkt der KPJ Abschluss geplant ist und ist dann freigeschaltet, die jeweiligen PPTs hochzuladen.

Wichtiger Tipp: Ladet die Präsentationen bereits im Laufe des KPJes hoch! Es gibt pro KPJ-Abschlussstermin nämlich einen Stichtag, bis zu welchem alle Präsentationen hochgeladen sein müssen. Diese Deadline wird im KPJ-Tool angegeben sein. Ist dies nicht erfolgt, darf man erst beim nächsten Termin 8 Wochen später zum KPJ-Abschluss antreten!

## 6. Abgabe der Unterlagen

Für alle Studierenden gelten die gleichen Abgabemodalitäten an der MedUni, egal ob das Praktikum selbstorganisiert worden ist oder zentral absolviert wurde. Es gibt lediglich eine Unterscheidung der zusätzlich anfallenden Unterlagen bei Selbstorganisation. (siehe Punkt 3)

Sobald ein Tertial (bzw. Block in Tertial 3) abgeschlossen ist, müssen alle benötigten Unterlagen eingereicht werden. Es gibt vorgegebene Beurteilungszeiträume, die auf den Beurteilungsformularen im Logbuch angegeben sind. Werden die Unterlagen zu spät für den Zeitraum abgegeben, fallen sie in den nächsten Beurteilungszeitraum. Ab Beginn dieses Zeitraumes hat der Tertialkoordinator / die Tertialkoordinatorin 4 Wochen für die Beurteilung Zeit.

Die Unterlagen werden gemäß Muniverse bei der jeweils zuständigen tertialbeauftragten Person eingereicht:

*Muniverse → KPJ - Beurteilung*

- das entsprechende Logbuch (MiniCEX, DOPS, Gespräche, Skills, Beurteilungsformular, Anwesenheitsliste)
- die Fallberichte
- Learning Agreement before und after mobility, vorhandene Voranerkennung (bzw. in das Moblity Online hochgeladen)

In Abhängigkeit von den Wünschen des Tertialkoordinators werden die entsprechenden Unterlagen per Mail, persönlich oder auf postalischem Wege zugestellt.

Wir haben für euch eine persönliche Checkliste erstellt, an der ihr euch orientieren könnt, was, wie viel davon und wo ein Stempel / Unterschrift in welchem Tertial wo gefordert wird. Dies ist für euch privat gedacht und gilt nicht als offizielles Beurteilungselement. Die Checkliste findet ihr im Anhang.

## 7. KPJ-Abschluss (OSCE II)

Nach erfolgreich absolviertem KPJ steht zwischen dir und dem Studienabschluss nur noch der KPJ-Abschluss. Hierbei handelt es sich um eine mündliche Prüfung, die anhand des klinischen Lernzielkatalogs symptomorientiertes Wissen abprüft.

Als beste Vorbereitung dienen hierbei die Symptomtracks I bis IV die euch über das 4. und 5. Studienjahr begleitet haben.

Angeboten wird der KPJ-Abschluss alle 8 Wochen (cave: Juli). Die Anmeldung wird 5 Wochen vor dem ersten Prüfungstag freigeschaltet. Bei den auswählbaren Prüfungsterminen handelt es sich nur um den ersten Tag, an welchem die Prüfung angeboten wird. Bei zu hohen Anmeldezahlen kann dieser um weitere Tage erweitert werden. Die Anmeldung endet 2 Wochen vor dem ersten Prüfungstermin. Nach Anmeldeschluss erfährt man dann die endgültige Einteilung.

Um sich zum KPJ-Abschluss anmelden zu können, darf nur noch die Beurteilung von einem Block im 3. Tertial oder eines Tertials offen sein.

Bis zu einer online einsehbaren Deadline müssen außerdem alle PPT-Präsentationen der Fallberichte hochgeladen worden sein. Ist dies nicht erfolgt, darf man erst beim nächsten Termin wieder antreten.

Der KPJ-Abschluss besteht aus drei Prüfungsstationen, wobei alle drei Tertiale pro Kandidat\*in einmal vertreten sind. Eine Prüfungsstation besteht aus einer Fallpräsentation (hierbei sind eure Powerpointpräsentationen wichtig), einer der Fallberichte, die beiden weiteren Stationen sind wie die OSCE I. Alle Prüfungsstationen dauern ungefähr 10 Minuten und man muss bei jeder Station zumindest 80 % der maximalen Punkte erreichen.

## 8. Zusätzliche Informationen

### 8.1 Diplomarbeitseinreichung

Die Einreichung der Diplomarbeit erfolgt an der MedUni Graz im Gegensatz zu anderen Universitäten rein online, eine ausgedruckte Version wird nicht benötigt.

Im MedOnline unter „Meine Abschlussarbeiten“ kann ein neuer Eintrag erstellt werden. Hier müssen Zusammenfassung und Abstract, sowie Titel der Diplomarbeit auf Englisch und Deutsch und außerdem die Namen der BetreuerInnen bekannt gegeben werden. Anschließend wird die Diplomarbeit in pdf/a-Format hochgeladen. Einen genauen Leitfaden findet man hier:

*Muniverse → Leitfaden\_Abschlussarbeiten*

#### 8.1.1 PDF/A

Die einfachste Variante, die Diplomarbeit in diesem Format abzuspeichern, ist, im Citrix-Workspace zu arbeiten. Hierzu muss man den Citrix-Receiver zunächst auf seinem Rechner installieren, die Anleitung sowie den Download-Link findet man hier:

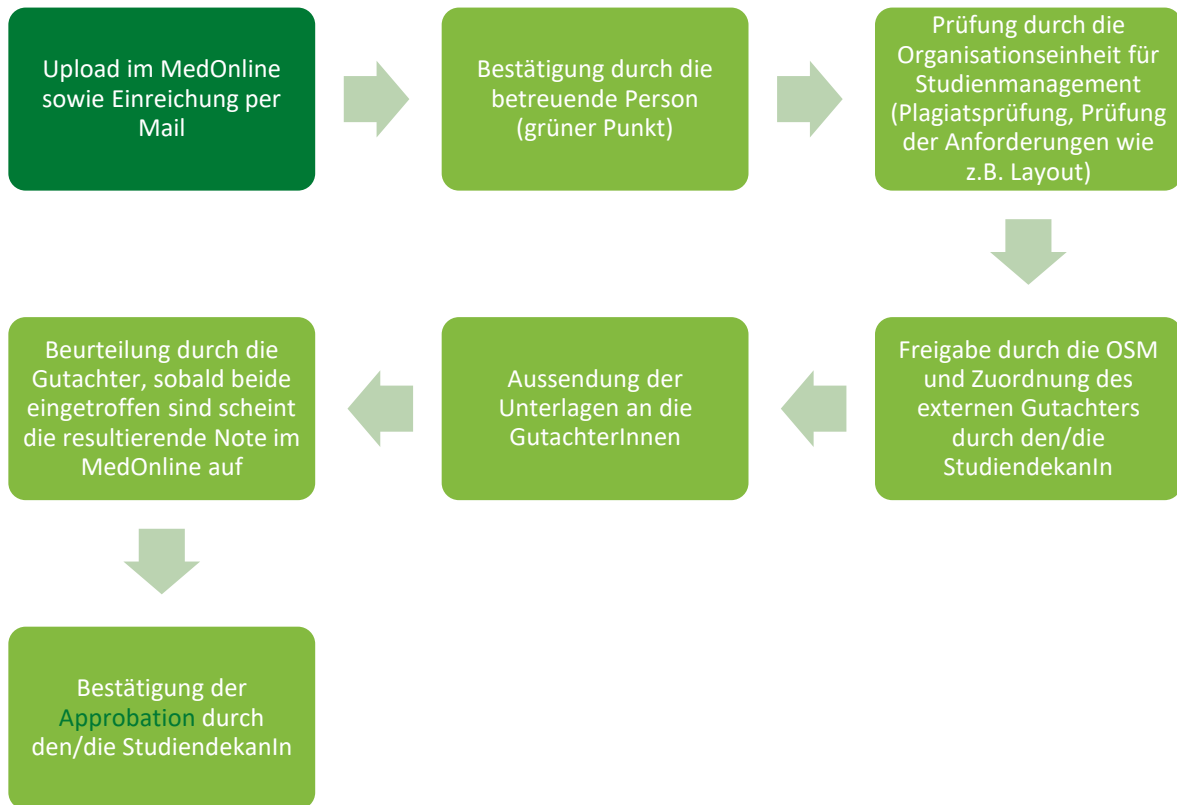
*Muniverse → Citrix Manual*

Nach erfolgreichem Setup kann man sich dort mit den eigenen Zugangsdaten (os...) anmelden und befindet sich in einem MedUni-Internen Workspace. Nun muss man nur die Word-Datei seiner Diplomarbeit in Citrix abspeichern und im Citrix-Workspace mit Word öffnen. Bei „speichern unter“ kann man die Option „als PDF speichern“ auswählen und bei weiteren Optionen ein Häkchen bei „pdf/a“ setzen. Dieses Format wird beim Upload im MedOnline problemlos akzeptiert.

#### 8.1.2 Ablauf

Nach dem Upload online und endgültiger Bestätigung von Seiten des Studenten / der Studentin muss außerdem eine Mail mit zwei unterschriebenen und eingescannten Formularen mit der eigenen Studmail an [diplomarbeiten@medunigraz.at](mailto:diplomarbeiten@medunigraz.at) gesendet werden: „Beurteilung der abgeschlossenen Diplomarbeit“ und "Einverständniserklärung für die Web-Veröffentlichung". Die beiden Formulare sind hier zu finden:

*Muniverse → Einreichung und Beurteilung einer Diplomarbeit*



## 8.2 Studienabschluss

Nach erfolgreicher Absolvierung des 3. Studienabschnittes sowie der Diplomarbeit sind noch folgende Schritte notwendig, um das Studium final abzuschließen.

- Beantragung des 3. Diplomprüfungszeugnisses (rechtzeitig darum ansuchen, auch wenn noch Punkte fehlen) mittels Formular an Frau Tarnavski-Loibner

*Muniverse → Humanmedizin – Studienabschluss → Ansuchen um das 3. Diplomprüfungszeugnis und somit auch Beantragung des Bescheides zur akademischen Gradverleihung mit Anhang zum Diplom → Formular*

- Zuordnung der Wahlfächer im MedOnline oder bei Frau Tarnavski-Loibner

Beim Abholen des 3. Diplomzeugnisses müssen noch die Entlastungsbestätigung der Bibliothek (Ansuchen per Mail) und den Bescheid der absolvierten statistischen Erhebung abgegeben werden. Diese Unterlagen sind ebenfalls unter dem oben aufgeführten Punkt im Muniverse zu finden.

# 9. Anhang

## 9.1 Checkliste

### Vor Antritt


Learning Agreement / Voranerkennung	<i>Selbstorganisiert im Ausland</i>
Voranmeldung MUG	<i>In jedem Studienjahr, in welchem man das KPJ macht; Frühjahr</i>
Anmeldung MUG (zentral und Allgemeinmedizin)	<i>Regulärer Einstieg erster Montag im August, Quereinstieg alle 8 Wochen ab dem Termin</i>
Anmeldung KAGes (zentral)	<i>Registrierung über das Karriereportal sowie Unterzeichnung des Vertrages im Büro: Ärzteservice</i>
Logbuch	<i>Persönlich abholen, kurz vor Start des KPJ; erst dann darf man offiziell starten!</i>

### Tertial 1, Chirurgie

Erledigt			Unterschrift	Stempel
<input type="checkbox"/>	Skills	<i>Eigenständige Dokumentation verpflichtend, Aufteilung nach Abteilung (A1/A2), MentorInnen vidieren am Ende</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Anwesenheiten / Fehlzeiten	<i>Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 560h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltag möglich)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Gespräche	<i>3 je Tertial oder bei Abteilungswechsel je 8W)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Mini-CEX oder DOPS	<i>8, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen, Skills aus Skills, kompetent / routiniert</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Fortbildungsveranstaltungen	<i>Freiwillig</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Beurteilungsformular	<i>1 (bei Wechsel nach 8 Wochen 2) Grundlage für die Beurteilung der MUG</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Fallberichte	<i>8, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen</i>	Nicht im Logbuch!	

--- Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 16 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum ---

## Tertial 2, Innere Medizin

Erledigt			Unterschrift	Stempel
<input type="checkbox"/>	Skills	<i>Eigenständige Dokumentation verpflichtend, Aufteilung nach Abteilung (A1/A2), MentorInnen vidieren am Ende</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Anwesenheiten / Fehlzeiten	<i>Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 560h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Gespräche	<i>3 je Tertial oder bei Abteilungswechsel je 8W)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Mini-CEX oder DOPS	<i>8, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen, Skills aus Skills, kompetent / routiniert</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Fortbildungsveranstaltungen	<i>Freiwillig</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Beurteilungsformular	<i>1 (bei Wechsel nach 8 Wochen 2) Grundlage für die Beurteilung der MUG</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Fallberichte	<i>8, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen</i>	Nicht im Logbuch!	

--- Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 16 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum ---

## Tertial 3, Kinder und Jugendheilkunde

Erledigt			Unterschrift	Stempel
<input type="checkbox"/>	Skills	<i>Eigenständige Dokumentation verpflichtend, MentorIn vidiert am Ende</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Anwesenheiten / Fehlzeiten	<i>Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 140h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Gespräche	<i>3 Stück</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Mini-CEX oder DOPS	<i>2, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen; Skills aus Skills; kompetent / routiniert</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Fortbildungsveranstaltungen	<i>Freiwillig</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Beurteilungsformular	<i>Grundlage für die Beurteilung der MUG</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Fallberichte	<i>2, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen</i>	Nicht im Logbuch!	

--- Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 4 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum ---

## Tertial 3, Psychiatrie

Erledigt			Unterschrift	Stempel
[ ]	Skills	<i>Eigenständige Dokumentation verpflichtend, MentorIn vidiert am Ende</i>	[ ]	[ ]
[ ]	Anwesenheiten / Fehlzeiten	<i>Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 140h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)</i>	[ ]	[ ]
[ ]	Gespräche	<b>3 Stück</b>	[ ]	[ ]
[ ]	Mini-CEX oder DOPS	<b>2, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen; Skills aus Skills; kompetent / routiniert</b>	[ ]	[ ]
[ ]	Fortbildungsveranstaltungen	<i>Freiwillig</i>	[ ]	[ ]
[ ]	Beurteilungsformular	<i>Grundlage für die Beurteilung der MUG</i>	[ ]	[ ]
[ ]	Fallberichte	<b>2, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen</b>	Nicht im Logbuch!	

--- Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 4 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum ---

## Tertial 3, Allgemeinmedizin

Erledigt			Unterschrift	Stempel
[ ]	Skills	<i>Eigenständige Dokumentation verpflichtend, MentorIn vidiert am Ende</i>	[ ]	[ ]
[ ]	Anwesenheiten / Fehlzeiten	<i>Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 140h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)</i>	[ ]	[ ]
[ ]	Gespräche	<b>3 Stück</b>	[ ]	[ ]
[ ]	Mini-CEX oder DOPS	<b>2, je ein Mini-CEX/DOPS, alternierend mit Fallberichten alle 2 Wochen; Skills aus Skills; kompetent / routiniert</b>	[ ]	[ ]
[ ]	Fortbildungsveranstaltungen	<i>Freiwillig</i>	[ ]	[ ]
[ ]	Beurteilungsformular	<i>Grundlage für die Beurteilung der MUG</i>	[ ]	[ ]
[ ]	Fallberichte	<b>2, alternierend mit Mini-CEX/DOPS alle 2 Wochen</b>	Nicht im Logbuch!	

--- Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 4 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum ---



## Tertial 3, Wahlpflichtfach

Erfolgt		<i>Eigenständige Stundendokumentation, Unterschrift am Ende; 140 h Mindestanwesenheit (1/6 Fehltage möglich)</i>	Unterschrift	Stempel
	Anwesenheiten / Fehlzeiten			
	Gespräche	<b>3 Stück</b>		
	Bericht	<b>1; Allgemein über die Arbeit</b>		
			Nicht im Logbuch!	

--- Abgabe des Logbuches plus Fallberichte nach Absolvierung der 4 Wochen bei Tertialkoordination gemäß Beurteilungszeitraum ---